

Das Baltikum mit allen Sinnen: Lettland, Litauen & Estland: Meisterhafte Gärten, Kultur & Landschaften

Baltikum – die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen überraschen mit malerischer Natur, einer Vielfalt an meisterhaften Gärten und kulturellen Perlen. Natur- und Kulturliebhaber kommen bei dieser Reise voll auf ihre Kosten, wenn wir die zauberhaften Gärten, Parks und kulturellen Highlights dieser drei Länder entdecken: das mittelalterliche Tallinn, die Jugendstilperle Riga und das barocke Vilnius. Auf der Kurischen Nehrung (UNESCO-Weltkulturerbe) blicken wir auf haushohe Sanddünen im Kontrast zum Blau der Ostsee und den grünen Wäldern der Inselmitte. Wir wandern durchs Moor, besichtigen imposante Schlösser und freuen uns auf interessante Begegnungen mit den Einheimischen & Gartenbesitzern. Trotz der sprachlichen und kulturellen Unterschiede werden Sie eins überall finden: Herzliche Gastfreundschaft!

Lassen Sie Ihre Uhren langsamer ticken und nehmen Sie sich Zeit, um diese einzigartige Region ausgiebig zu erkunden!

Reisetermin: 03.07. – 14.07.2026 | mit Veronika Schubert, Gartenexpertin



Das Besondere an dieser Oliva Gartenreise:

- weltstädtisches Flair in Tallinn, Riga & Vilnius intensiv erleben
- Imposante Schlösser mit Parkanlagen
- Private Gärten, botanischer Spaziergang (Kurische Nehrung), Moorwanderung
- Kurischen Nehrung (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Schloss Rundale, das kurländische Versailles des Baltikums
- zahlreiche Gartentipps von Oliva Reisebegleitung Veronika Schubert
- Gäste: 15 – 25

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Freitag, 03.07.2026: „Labas“ – Willkommen in Litauen – Vilnius

Gemeinsam fliegen wir mit Ihrer Gartenexpertin Veronika Schubert von Wien nach Vilnius, wo uns unser örtlicher, deutschsprachiger Reiseleiter bereits erwartet. Fahrt zu unserem Hotel. Nach dem Check-in können wir, je nach Ankunftszeit, einen ersten geführten Rundgang unternehmen, um die Stadt etwas kennen zu lernen. Abendessen und Nächtigung.

(-/-/A)



2. Tag, Samstag, 04.07.: Vilnius – Wasserburg von Trakai (Fahrtkilometer ca. 60 km)



Nach unserem Frühstück unternehmen wir eine ausführliche Stadtbesichtigung. Die litauische Hauptstadt liegt am Zusammenfluss von Neris und Vilnia, eingebettet in die bewaldete Hügellandschaft, mit herrlichen Panoramaausblicken. Die Silhouette wird von zahlreichen, vor allem barocken, Türmen katholischer Kirchen und Zwiebeltürmen orthodoxer Klöster geprägt. Das individuelle Mittagessen nehmen wir in der Altstadt ein. Eine gute Stunde sind wir bis zur wohl bekanntesten Sehenswürdigkeit von Litauen unterwegs. Wir besichtigen die berühmte rote Inselburg Trakai, die inmitten eines Sees liegt und nur über eine lange Holzbrücke zu erreichen ist. Danach fahren wir zurück nach Vilnius. Der Abend ist noch jung! Wie wäre es mit einem Abstecher in das Viertel Uzupis, in dem sich unzählige Künstlerateliers, Boutiquen lokaler Designer und trendige Cafés und Restaurants befinden? Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/A)

3. Tag, Sonntag, 05.07.: Vilnius – Rumšiškės – Kaunas – Klaipėda (Fahrtkilometer ca. 300 km)

Nach dem Frühstück geht unsere Reise weiter in Richtung Kaunas. Kurz vor Rumšiškės wartet auch schon unser erste Privatgarten auf uns. Die Besitzerin und Landschaftsarchitektin Reda Kazokevičienė öffnet uns ihre Gartentore und erzählt uns Wissenswertes über die Gartenkultur in ihrem Land. Egal in welche Richtung man in ihrem Privatgarten schaut, es öffnen sich bezaubernde Blickachsen, die sie liebevoll „Gerviu Sodai“ (Kranichgärten) nennt. Danach Fahrt nach Kaunas, der zweitgrößten Stadt Litauens, welche auf einer idyllischen Halbinsel liegt. Die renommierte englische Tageszeitung „Guardian“ führt Kaunas – nach Paris – als zweitwichtigste Art-Deco-Metropole der Welt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen die Ruinen einer Burg aus dem 14. Jahrhundert, die gotische Vytautas-Kirche, und die St. Peter- und Paul Kathedrale. Nach einer Zeit zur freien Verfügung folgt die Weiterfahrt nach Klaipėda entlang des längsten Flusses Litauens, Nemunas. In den vorbeiziehenden Dörfern scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Sanfte Hügel und Wiesen, Felder mit einzelnen Gehöften, Wildblumen am Straßenrand und mehr Störche als Menschen. Die Hafenstadt Klaipėda liegt an der Mündung des Flusses Dane in das Kurische Haff. (F/-/A)



4. Tag, Montag, 06.07.: Klaipėda – Kurische Nehrung – Nida – Thomas Mann (Fahrtkilometer ca. 100 km)

Nach unserem Frühstück unternehmen wir einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt von Klaipėda. Das einstige Fischerdorf besticht heute mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern und dem Simon-Dach-Brunnen mit der Figur des Ännchens von Tharau. Danach wartet ein weiteres Highlight dieser Reise auf uns: von Klaipėda aus ist es mit unserem Bus nur ein Katzensprung bis zur Fähre, mit der wir in nicht mal fünf

Minuten Fahrt das Kurische Haff überqueren und somit die Kurische Nehrung erreichen. Der gleichnamige Nationalpark (UNESCO-Welterbe) ist das größte Naturschutzgebiet Litauens und verzaubert mit rauschendem Meer, unendlich langen Dünen und feinen Sandstränden. Während eines kurzen Spaziergangs entdecken wir mit einem örtlichen Botaniker die litauische Küstenvegetation. Unsere Mittagspause legen wir am Kurischen Haff ein.

Bei unserer Besichtigung des Ortes Nida erfahren wir am Nachmittag von unserem Reiseleiter mehr über die Kultur Litauens, stattdessen der ehemaligen Sommerresidenz von Thomas Mann einen Besuch ab und schauen uns die traditionellen hölzernen Grabtafeln auf dem Friedhof an. Abends Rückfahrt nach Klaipeda. Individuelles Abendessen und Übernachtung. (F/-/-)



5. Tag, Dienstag, 07.07.: Klaipeda – Palanga – Kretinga (Fahrtkilometer ca. 140 km)

Nach dem Frühstück starten Sie zu einem ganztägigen Ausflug in den nordwestlichen Teil Litauens. Die Reise geht zuerst nach Palanga, in den größten Seebadkurort Litauens. Besuch des Botanischen Gartens von Palanga, der nach den Plänen des französischen Landschaftsarchitekten und Botanikers Édouard André angelegt wurde. Im Zentrum des Parks im neobarocken Tiskevicius-Schloss liegt das Bernsteinmuseum. Besuch des Museums. Weiterfahrt nach Kretinga. Besuch des Landesmuseums, das 1992 im Herrenhaus des Landguts der Grafenfamilie Tiskeviciai untergebracht wurde. Es ist umgeben von einer Parkanlage aus dem 19. Jh. Besichtigung des Wintergartens, 1875 vom Grafen Juozapas Tiskevicius angelegt. Heute wachsen und blühen darin über 580 Pflanzenarten, die aus den entferntesten Ecken der Welt stammen. Inmitten der grünen Pracht genießen wir unseren leichten Lunch, es folgt eine Verkostung von Schokolade und Apfelkäse in der Manufaktur des Cafes im Gutshaus. Rückfahrt nach Klaipeda. Freizeit für Erkundungen und einen individuellen Abend. Übernachtung wie am Vortag. (F/M/-)



6. Tag, Mittwoch, 08.07.: Klaipeda – Berg der Kreuze – Rundale – Riga (Fahrtkilometer ca. 340 km)

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Siauliai. Wir machen einen Halt am Berg der Kreuze, an einem unvergesslichen und mystischen Platz mit Tausenden von Kreuzen auf zwei Hügeln. Der Papst hielt hier im Jahre 1993 eine Messe. Weiter geht es nach Rundale, zur Besichtigung des Rundale-Palastes (18. Jh.), ein wichtiges Beispiel für die frühen Arbeiten des berühmten italienischen Architekten Francesco Bartolomeo Rastrelli. Der 10 ha große französische Garten im Stil des Barocks wurde nach dem ursprünglichen 1735/36 entworfenen Plan restauriert. Alle Barockelemente wie das ornamentale Parterre, die von Hecken umsäumte Boskette, das Grüne Theater, die Laubengänge und Pavillons erstrahlen im alten Glanz. Im Rosengarten gibt es etwa 2400 Rosensorten, darunter 670 historische. Weiterfahrt nach Riga. Nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in Riga. (F/-/A)



7. Tag, Donnerstag, 09.07.: Riga – die Jugendstilperle intensiv entdecken – Botanischer Garten – Cesis (Fahrtkilometer ca. 90 km)

Heute lassen wir uns voll und ganz auf die Metropole Riga ein! Die lettische Hauptstadt ist nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Baltikums, sie beherbergt auch eine beeindruckende Zahl an Jugendstilhäusern. Kein Wunder also, dass die Innenstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Wir schlendern bei unserer Stadtbesichtigung durch die Altstadt, besichtigen den Dom von innen, passieren die Peterskirche, die Kleine und die Große Gilde, das Schwarzhäupterhaus, die Stadtmauer, das Schwedische Tor und flanieren entlang des Freiheitsboulevards mit seinen Gärten und Springbrunnen. Nur wenige hundert Meter von der Altstadt entfernt, befindet sich der Zentralmarkt – ein Spektakel für alle Sinne! In fünf riesigen, ehemaligen Zeppelinhallen finden wir eine große Auswahl an lettischen Spezialitäten, z.B. Fisch, Gemüse, Früchte, Milch, Käse sowie Landbrot, Honig und noch vieles mehr. Am Nachmittag besuchen wir dann den Botanischen Garten, der eine Fülle von Lilien, Dahlien, Rosen und auch Alpenpflanzen bietet. Am frühen Abend Weiterfahrt in die lettische Schweiz, Abendessen und Nächtigung im Raum Cesis. (F/-/A)



8. Tag, Freitag, 10.07.: Nationalpark Gauja – Janis Ruksans Gärtnerei - Tallinn (Fahrtkilometer ca. 280 km)



zu.

Der Höhepunkt des Tages ist der Besuch beim sehr bekannten Zwiebelblumengärtner Janis Ruksans. Der lettische Gärtner ist ein unübertroffener Züchter von Blumenzwiebeln und teilt großzügig mit uns sein Fachwissen während einer Führung durch seinen Garten. Danach Weiterfahrt nach Tallinn. Übernachtung. (F/M/-)

Cesis liegt inmitten des Gauja-Nationalpark, der durch herrliche Fluss- und Waldlandschaften besticht. In den Morgenstunden unternehmen wir einen kleinen Spaziergang und erkunden die Stadt. Cēsis ist eine der ältesten Städte Lettlands mit über 800 Jahren Geschichte und einem sehenswerten Schlosspark. Danach sind wir zu einem Mittagessen auf dem Landgut Zipari eingeladen. Die „Chefin“ des Hauses bereitet uns ein köstliches, landestypisches Mittagessen mit Produkten aus der eigenen Bioproduktion



9. Tag, Samstag, 11.07.: Tallinn – Botanischer Garten



Mittelalterliche Häuser, enge Gassen mit Kopfsteinpflaster, charmante Innenhöfe und alte Kirchen – das ist Tallinn. Wir brechen direkt auf, um die Altstadt zu Fuß zu erkunden. Dank feuerfestem Baumaterial und wohl auch ein wenig Glück ist der mittelalterliche Stadtkern bis heute größtenteils intakt geblieben. Wir erkunden die Stadtmauer mit den Wehrtürmen Langer Hermann und Dicke Margarethe, sehen das Parlament im Schloss Toompea, die Alexander-Newski-Kathedrale, werfen einen Blick in die Domkirche, überqueren den Rathausplatz und passieren die Alte Apotheke und die Nikolaikirche. Auch der Kadriorg Park (Katharinental-Park) steht auf dem Programm. Spannend sind die Legenden, die sich um Tallinn gebildet haben. Unser Reiseleiter weiß hier zu berichten und erklärt zum Beispiel, warum Tallinn übersetzt so viel wie die „Festung der Dänen“ heißt. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Botanischen Garten. Der Garten ist bekannt für sein 17ha großes Arboretum und die umfangreiche Sammlung estnischer Gartenflora: Lilien, Gebirgspflanzen, Astilben, Orchideen und vieles mehr. Individuelles Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/-)

10. Tag, Sonntag, 12.07.: Nationalpark Lahemaa – es grünt so grün – Gutshaus Palmse (Fahrtkilometer ca. 190 km)

Der Norden Estlands ruft! Eine ca. 1,5 h Fahrt bringt uns in den Lahemaa Nationalpark. In dem 725 km² großen Areal fühlen sich Bären, Wölfe und Elche zu Hause, aber auch die putzigen Biber sind fleißig am Bauen ihrer Dämme. Wir unternehmen eine Moorschuh-Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durch den sattgrünen Nationalpark und bekommen mit ein bisschen Glück einen Biber vor die Kameralinse (Info: die Moorschuhe sind wie Schneeschuhe zu benutzen, damit man am weichen Moorboden gut vorankommt). Mittagessen in einem typisch estnischen Dorfkrug, der landestypische Küche bietet. Am Nachmittag besuchen wir das Gutshaus Palmse, einst im Besitz des Barons von Pahlen. Hier wandeln wir zwischen dem Barockgarten, Schwanenteich und diversen Pavillions. Es folgt das Herrenhaus Sagadi mit seinem beeindruckenden Garten und so lassen diesen schönen Tag ausklingen. Danach Rückfahrt zum Hotel in Tallinn. (F/M/-)

11. Tag, Montag, 13.07.: Roogoja Farm – Roosojä Farm (Fahrtkilometer ca. 90 km)

Heute fahren wir in Richtung Süden und besuchen den Garten des „Clematis Clubs“ und ein privates Rosarium. Die Clematisfarm (Roogoja Farm) befindet sich im Dorf Karla, ca. 45 km von Tallinn entfernt, und ist weltweit einzigartig. Es gibt 23 Clematisarten/Hybriden und ca. 270 Clematissorten. Wer möchte, kann sich gerne seinen grünen Koffer packen lassen, denn die Pflanzen werden auch gerne nach Hause nachgesendet. Am Nachmittag sind wir zu Gast im Rosengarten des Hofes Roosojä: ein Familienunternehmen, das mit dem Anlegen des Gartens 2011 begonnen hat. Hier erwartet uns ein vielfältiges Sortiment an Park- und Kletterrosen, viele Strauch- und Bodendecker-rosen und mehrfarbige Beetrosen. Zurzeit wachsen im Rosengarten ca. 300 verschiedene Rosensorten. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Tallinn. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag. (F/-/A)



12. Tag, Dienstag, 14.07.: Auf Wiedersehen Baltikum – wir kommen wieder!

Nach dem Frühstück bringt uns ein kurzer Transfer zum Flughafen von Tallinn. Von hier startet dann der Rückflug zu Ihrem Abflughafen. (F/-/-)

Ihre Hotels auf dieser Reise:

Nächtigung in Vilnius, Amberton Cathedral Square Hotel 4* www.ambertonhotels.com

Nächtigung in Klaipėda: 3*, Old Mill Hotel www.oldmillhotel.lt/en/home/

Nächtigung in Riga: Neiburgs Hotel 4* www.neiburgs.com

Nächtigung in Cēsis: Hotel Cēsis 3* www.hotelcesis.lv

Nächtigung in Tallinn, My City Hotel 4* www.mycityhotel.ee

(vorbehaltlich gleichwertiger Änderungen)

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien Vilnius bzw. retour ab Tallinn (weitere Abflughäfen, z.B. München, Frankfurt, Berlin, Zürich, etc) auf Anfrage)
- inkl. 1 Freigepäck
- 11x Übernachtungen gemäß Reiseverlauf in bewährten Hotels
- 11x Frühstück und 6x Abendessen in den Hotels bzw. landestypischen Stadtreaurants
- 3x Mittagessen gemäß Reiseverlauf
- alle Rundfahrten im ortsüblichen Reisebus
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Vilnius bis Flughafen Tallinn
- Eintritte und Führungen lt. Reiseprogramm (Wasserburg Trakai, Thomas-Mann-Haus, Landesmuseum in Kretinga, inkl. Wintergarten, Schloss Rundale inkl. Garten, Botanischer Garten in Tallinn, Gutshaus Palmse, Kranichgärten, Zwiebelblumenzüchter Ruksans, Rogoja Farm (Clematis-Farm), Roosoja Farm)
- Spaziergang mit einem Botaniker auf der Kurischen Nehrung
- Moorschuhwanderung im Nationalpark Lahemaa (inkl. Moorschuhe und Gummistiefel, wenn erwünscht)
- Oliva Reisebegleitung: Gartenexpertin Veronika Schubert
- ÖKO-Gebühr und Fährüberfahrt zum Naturschutzgebiet Kurische Nehrung
- 1 x Reiseführer pro Buchung
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer: EUR 2.950,00

Preis pro Person im Einzelzimmer: EUR 3.580,00

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria |

+43 (0) 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at |

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl 19872964

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.
Programmänderungen vorbehalten.**